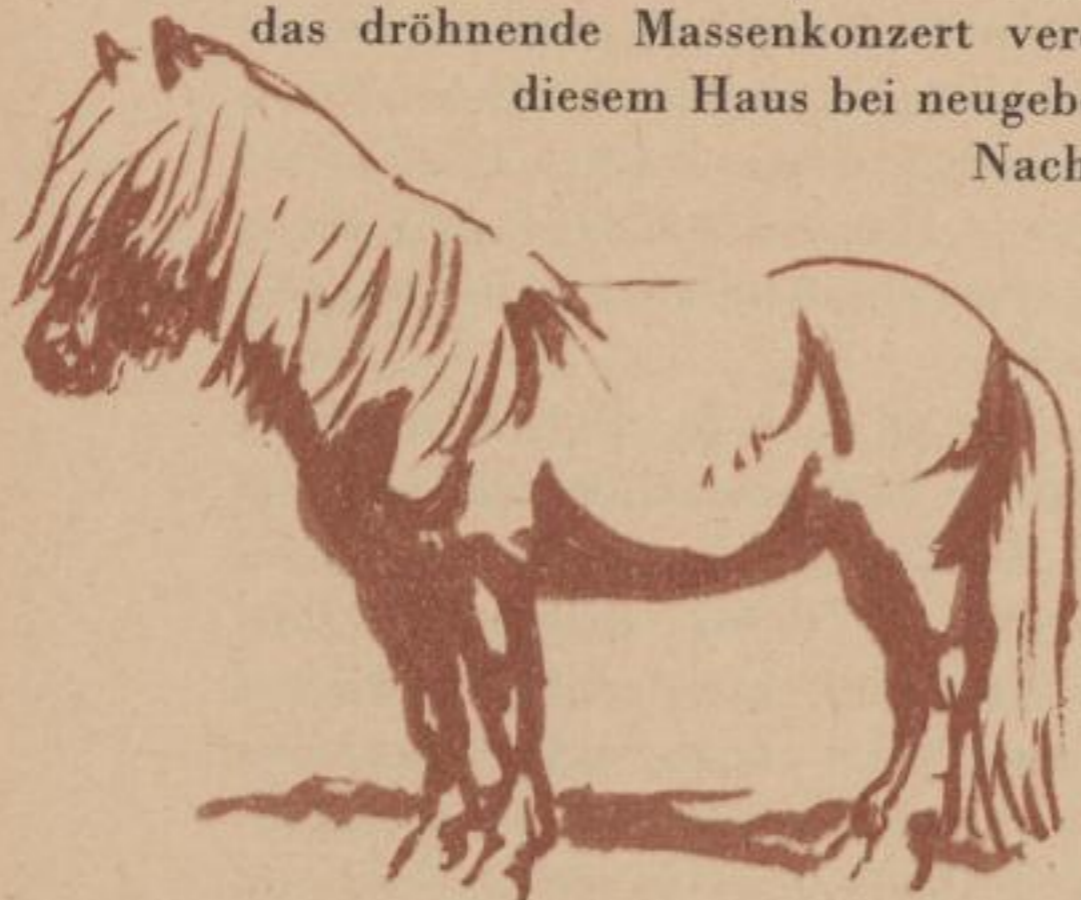


„Molche“ reißen, wohl mehr aus Solidarität, ihre Mäulchen mit auf. Ob Löwen und Leoparden auch nachts im Chorus brüllen? Aber tüchtig: Mit gewissen Pausen geht das bis zum Morgengrauen; zwischen je zwei Stoßrufen des Wüstenkönigs nimmt eine Löwin bestätigend das Wort, bis das dröhnende Massenkonzert verebbt. Woher ich das weiß? Weil in diesem Haus bei neugeborenen Raubtieren zuweilen die halbe Nacht abgewartet wird. — Daß ich's nicht



vergesse: Dort drüben liegt ein Unikum, ein Pumaweib. Nur selten frißt es seine Portion und nimmt doch stetig zu. Wahrscheinlich macht's die Schlaue so: Sie läßt ihr Fleisch als Köder für die Ratten liegen, erschlägt die dann beim Festmahl und verzehrt sie. Ob das nicht den Schinken nach der Wurst geschmissen heißt, ist ihre Sache.

Bitte folgen Sie mir nun zur Brücke. Erkennen Sie, hoch über dem Fluß, die Silhouetten zweier gebeugter Gestalten? Natürlich Marabus. Wie zwei Leibgardisten der guten alten Zeit stehen sie auf der Wacht am Leipziger Rhein (sprich: Pleiße). — Nehmen wir einmal die Wasservögel da unten in unseren Leuchtkegel! Sieh, wie sich gleich die Möwen ducken und heimlich, wie Diebe, auf französisch drücken wollen! Eine Taktik, ähnlich derjenigen der Rebhühner. Die umgebende Finsternis scheint auf manche Tiere wie eine Falle zu wirken. Achtung! Gerade naht ein junger Wärter mit dem Schießgewehr. Der ist auf Rattenjagd. Vergangene Woche hat er 120 erlegt. Jeder abgehackte Rattenschwanz (abgehackt, damit die „Strecke“ nicht zweimal präsentiert wird; so schlau ist die Direktion auch) wird belohnt. Wie kann man aber im Finstern so flinke, kleine Grauchen schießen? Nur in Gemeinschaft von Blitzlicht und Büchse. Mit der Linken wird der stechende Strahlenkreis einer starken Taschenlampe auf den Futtertrog gerichtet, der noch Reste enthielt. Der überraschte Spitzbube duckt sich und versucht höchstens langsam der Entdeckung zu entgehen. Meistens verharret er, wie gebannt. Inzwischen zieht die rechte Hand die Schrotflinte in die Schulter, Kimme und Korn sind mit beschienen, der Hahn ist gespannt — und dann gibt's